

aus Hohenlohe
die Region der Weltmarktführer

Wir kommen gut an!

↑
3,30m
↓



Die Rüdinger Spedition ist europaweiter Marktführer auf dem Gebiet des überhohen und überbreiten Gütertransports unter Plane: Mehr als 100 Lkw stehen allein dafür zur Verfügung.



Rüdinger Spedition GmbH

Sie transportieren alles

Große Sachen sind ihr Ding: Wer besonders sperrige Güter von A nach B bringen muss, ist nicht schlecht beraten, sich an die Rüdinger Spedition GmbH zu wenden. Das Familienunternehmen mit Sitz in Krautheim im baden-württembergischen Hohenlohe-Kreis expediert Waren in alle Welt und ist besonders gefragt, wenn übergroße Maschinen oder Anlagen transportiert werden müssen. Der innovationsfreudige Firmenchef und sein motiviertes Team sorgen dafür, dass der Spediteur die Nase stets vorn behält.

In dritter Generation führt Roland Rüdinger die Familienspedition, die 1930 ihren Anfang mit Viehtransporten nahm. Schon der Gründer fiel durch Einfallsreichtum auf, als er seinen ersten Lkw mit einer Wechsellpritsche ausstattete, um fortan sonntags auch Kirchgänger zu befördern. Dieser Kreativität bleibt auch der Enkel treu. Seit er in den 1990er-Jahren das Steuer übernahm, hat der Geschäftsführer die Spedition zur weltweit agierenden Logistikfirma gemacht: Mehr als 500 Beschäftigte und 180 Fahrzeuge sorgen heute dafür, dass Güter ihren Bestimmungsort erreichen – wenn nötig, auch auf der Schiene, im Wasser oder in der Luft.

Telematik in Echtzeit

„Veränderungen sind für uns selbstverständlich“, sagt Rüdinger mit Blick auf die Firmengeschichte. In den letzten Jahren hat er deshalb in allen Bereichen die Digitalisierung vorangetrieben, die auch im Transportgewerbe Wettbewerbsvorteile verheißt. Heute werden alle Elemente der Lieferkette, ob Verwaltung, Disposition, Route oder Anlieferung, IT-gestützt abgebildet. Das Telematiksystem bindet dabei via App in

Echtzeit alle Beteiligten ein, nicht nur Disponenten und Fahrer, sondern auch Absender und Empfänger. Gelungen sei die Digitalwende dank des guten Innovationsklimas, das die Mitarbeiter zum Mitdenken anrege, sagt Rüdinger.

Gigaliner fürs Klima

Bei Rüdinger haben Gigaliner Tradition. So sind die breiten Hecks heutiger Gespanne Anfang der 1990er-Jahre von Rüdinger erdacht worden. Zusammen mit der Lkw-Industrie entwickelte man später Planentiefelader, die den Transport übergroßer Stückgüter enorm erleichtern. 100 dieser Fahrzeuge, die Verpackungsschutz überflüssig machen und schnelles Be- und Entladen ermöglichen, sind im Einsatz. „Auf dem Gebiet solcher Spezialtransporte sind wir Marktführer in Europa“, sagt der Firmenchef – auch weil man mit den Herstellern Hand in Hand arbeitet, um die Züge stetig weiter zu optimieren. Jüngster Zuwachs der Flotte sind die seit 2019 zugelassenen Lang-Lkw. Rüdinger sieht darin einen Beitrag zum Klimaschutz: Durch das höhere Frachtvolumen würden bis zu 25 % CO₂ eingespart.

Rüdinger Spedition GmbH

74238 Krautheim
www.ruedinger.de
Beschäftigte (D): über 200
Verkehr/Logistik



Geschäftsführer
Roland Rüdinger